

Ein schwarzer Engel in der Stadt der Blumen

Von AzurePhoenix

Kapitel 11: Die vertrocknete, weiße Rose

Die ewige Dunkelheit. Nicht diese, die nun in der echten Welt herbrach. Das Ableben, der Tod. Der schwarze Engel trieb nun in der Finsternis und schien endlos zu fallen. Er war gestorben, sein Körper zur Aufgabe gezwungen und durch seinen starken Geist nun dazu verdammt, durch diese Endlosigkeit zu treiben – so schien es zumindest. Der langsame Fall wurde bald gestoppt und er fand sich auf einem Boden wieder, den er nicht erkennen konnte, aber er war definitiv vorhanden. //Na toll, zuerst werde ich umgebracht und nun sowas? Das habe ich mir aber anders vorgestellt.// dachte er sich nur und konnte nicht einmal eine Situation wie diese ernst nehmen. Allerdings plagte dies ihn schon ein wenig. Schließlich hatte er erst herausfinden können, dass seine Geliebte auf der Erde noch am leben war. Doch all' seine Gedanken darüber brachten nichts, er war nun tot und entschied sich, diesen finsternen "Pfad" einfach entlang zu gehen... es ist nicht so, als hätte er derzeit irgendetwas besseres zu tun.

Wie lange er nun schon unterwegs war? Sekunden? Minuten? Stunden? Tage? Er konnte es nicht sagen. An diesem Ort schien es keine Zeit zu geben und sein Gefühl dafür war wie weggeblasen. Es geschah allerdings etwas Überraschendes: "Azure Megami" hörte er erklingen. Es war eine laute Stimme, die schon fast in seinem Kopf dröhnte. Sie war verzerrt und man konnte aus ihr nichts erkennen. Keine Emotionen, kein Geschlecht, kein Alter. Plötzlich waren kleine Wellen im "Boden" vor ihm zu erkennen und der tote Engel blieb stehen. Ehe er sich versah stieg ein Wesen aus dem Boden empor. Eine einfache schwarze Robe diente diesem als Bekleidung und unter dieser war kein Gesicht zu erkennen. "Hey, hey!" fing der Engel etwas besser gelaunt an. "Für ein Begrüßungskomitee bist du aber reichlich spät! Ich.." noch bevor er weiterreden konnte begann das Wesen vor ihm wieder mit dröhnend lauter Stimme zu sprechen:

"Azure Megami. Du bist gestorben, als Engel und als gefallener Engel. Nun kann ich keine Ausnahmen mehr machen, deine Seele gehört mir!" entkam der scheinenden Kutte und eine Sense erschien in den knöchigen Händen dieser "Person". "Wenn ich schon tot bin, bist du mir wenigstens ein paar Erklärungen schuldig, oder? Außerdem: Wenn du der Sensenmann bist, warum dann dieses klischeehafte Erscheinen? Der Gott der Toten sollte doch wohl mehr drauf haben." Eine ernsthafte Dreistigkeit erlaubte sich der Engel gerade. So mit einem Gott zu sprechen war absurd – gerade für einen Engel. Doch er hatte nichts mehr zu fürchten, war er schließlich schon

gestorben.

"Nun gut, bevor du des Lebens endgültig verbannt wirst, werde ich dir deine Fragen beantworten." dröhnte es im Kopf des Engels noch immer mit emotionslosen Worten, die nichts preisgaben. "Engel sterben nicht. Normalerweise nicht. Wenn sie es aber doch tun ist es meine Arbeit euch zu richten. Für eine starke Persönlichkeit wie die deine war es jedoch unmöglich, einfach aufgelöst zu werden, also wurdest du zur Strafe in die endlose Qual der Menschenwelt verbannt und dein Gedächtnis ausstrahlt. Achja, was mein Aussehen angeht: Ich erscheinen jedem so, wie er oder sie sich mich vorstellt. Mein wahres Gesicht ist für niemanden fassbar und meine derzeitige Gestalt zeigt lediglich dein klischeehaftes Gedankenbild von mir. Aber genug geredet, nun ist dein Ende gekommen, schwarzer Engel!" Die Erklärung war zu Ende und der Totengott schien nicht länger fackeln zu wollen, denn ehe sich Azure versah wurde die Sense in seine Richtung geschwungen um seine Seele endgültig zu vernichten.

"Tut mir leid, Sensenmann", aber du glaubst doch nicht ernsthaft, dass du mich einfach so klein kriegst?" bevor die Sense in der Lage war den Engel zu streifen hatte dieser bereits seinen Katana gezogen und die Kapuze sowie den Arm, der die Sense hielt, abgetrennt. In der Dunkelheit war das schwarze Metall des Samuraischwertes schon fast unsichtbar, doch durch sein vieles Training wusste der Engel genau, wie er damit umzugehen hatte. "Du scheinst es nicht einfach haben zu wollen, also lässt du mir keine andere Wahl. Deine Seele wird mein sein, ganz egal wie sehr du dich dagegen auch sträuben möchtest!" Der abgetrennte Arm verschwand vom Boden und erschien kurz darauf auch schon wieder am passenden Körper, samt Sense. Die Kapuze blieb allerdings weg und so erschien ihm nun ein bekanntes Gesicht – sein eigenes. //Was für eine Farce. So eitel bin ich nun auch wieder nicht, dass ich mich selbst als Gott der Toten sehe.// dachte sich der Engel lediglich dabei und begab sich vorerst in eine defensive Kampfposition, da er seinen Kontrahenten erst einmal einschätzen wollte.

Der Mann mit der Sense war sich sicher und verwendete seine gesamten Fähigkeiten. Aus dem Boden schnellte eine knochige Hand und griff nach Azure, doch dieser war in der Lage schnell in die Luft zu springen und wich aus, nur um hier von einem frontalem Angriff mit der Sense selbst überrascht zu werden. Der Engel besaß unglaubliche Reflexe aber selbst für ihn kam dieser Angriff dermaßen schnell, dass er es nur knapp schaffte die tödliche Schneide mit seiner eigenen Klinge zu blocken. Doch als er dies tat merkte er schnell, wie viel Druck hinter dieser Attacke lag, und da er frei schwebend keinen Halt hatte, wurde er sofort fortgeschleudert. //Damit habe ich nicht gerechnet, der Kerl hat ganz schön viel Kraft.// dachte er sich während des Freifluges und erlang mit Hilfe seiner Flügel schnell wieder die Kontrolle über seine Aktionen. Die brauchte er auch, denn der bekuttete Angreifer war ihm gefolgt und bereit Azure ein weiteres Mal anzugreifen. Bevor ihm dies gelang holte Azure Megami zum Gegenschlag aus, indem er seinem Feind entgegenkam und dort zustach, wo sich bei den meisten Wesen das Herz befand. In diesem Fall grinste sein Feind jedoch nur und fing an zu lachen. "Dachtest du echt, du kannst mich so einfach töten?! Ich bin der Tod, du bist hier in meinem Reich und kannst mir nicht entkommen!" rief das Ebenbild des Engels, nun mit einer deutlich erzürnten Stimme.

"Das war mir schon klar, du Vollidiot." sagte der nun stark genervte Engel leise und schnitt seinen Feind schnell in vier Teile in Form eines Kreuzes. "Und was ist mit ein wenig Magie?" entgegnete er nun zusätzlich woraufhin auch schon ein finsternes Licht aus dem geschnittenem Kreuz leuchtete und zügig den gesamten Körper verschlang. Der Engel war leicht außer Atem, da es ihm sehr schwer fällt, Magie dieser Größenordnung zu verwenden, allerdings schien sich sein Aufwand gelohnt zu haben. Dachte er zumindest für eine Sekunde. "So töricht." erhalte es nun wieder. Bevor Azure reagieren konnte spürte er auch schon, wie sich die kalte Klinge der Sense durch seinen Oberkörper bohrte. Sein Blick wurde schnell verschwommen, doch er konnte die dröhnende Stimme noch weiter klar hören. "Ich habe dir gesagt, dass du es auf die leichte Tour hättest haben können. Doch nun sollte ich mir eine bessere Strafe für eine verdammte Seele wie die deine ausdenken." Es war wohl aussichtslos für den Engel. Dieser Situation trotzend bemerkte er allerdings eine Kleinigkeit auf der Sense. //Was ist wohl, wenn ich...// überlegte er und wollte noch eine letzte Aktion versuchen. Er hatte nichts mehr zu verlieren. Alles oder nichts.

Langsam hob er seine schwächer werdende Hand zu seiner Brust und nahm etwas Blut von sich. Da sich der Tod hinter ihm befand konnte er nicht sehen, was Azure tat, doch urplötzlich für diesen drehte sich der Engel zu ihm um und erstach ihn ein weiteres Mal mit seinem Katana. Er hatte all' seine Kraft mobilisiert und pinnte ihn fix auf den Boden. "Was für ein sinnlose, letzte Aktion. Du kannst mich nicht umbringen, hörst zu denn gar nicht zu?!" Wieder ertönte die Wut in der Stimme, doch als er versuchte den Katana aus sich herauszuziehen spürte er einen starken Druck. "Nein! Das kann nicht sein!" rief er und plötzlich kam Panik in ihm zum Vorschein. Azure hingegen grinste nur. "Du musst dir so siegessicher vorgekommen sein. Was für ein Anfängerfehler." waren seine letzten Worte an ihn, bevor er den Katana mit aller Kraft aus dem Körper seines Gegners zog. Aber nicht nur das Samuraischwert verließ hierbei den Tod, seine eigene Seele, sein wahres Ich wurde mit ihm herausgezogen und in das Schwert gebannt. Der Engel hatte den Speiß umgedreht. Während sein Gegner Hohn und Spott auf ihn niederrasseln ließ, bemerkte Azure an der Klinge der Sense Runen, die durch sein Blut zum Vorschein kamen. Er wusste nicht genau was es mit ihnen auf sich hatte, aber er wollte nun auch nicht einfach so ausgelöscht werden, also hat er alles auf ein wenig Glück gesetzt, indem er diese auf seinen Katana mit dem eigenen Blut kopierte. Und er hat gewonnen. Die Runen waren ein Versiegelungszauber, mit dem Seelen in Objekte gesperrt werden konnten. Je nach Stärke der Seele musste auch ein stärkeres Gefäß daher – wofür sich sein immer weiter verfeinerter Katana bestens eignete. Er bestand inzwischen aus einem unbekanntem Metall, dass zufällig bei der hobbymäßigen Schmiederei des Engels entstanden ist. Es war stark genug jemanden wie den Totengott selbst in sich gefangen zu halten. Wie gesagt: Glück.

Mit seinem Gegner versiegelt verschwand nun die Sense, die noch immer in seinem Oberkörper steckte. Auch die davongetragenen Wunden waren urplötzlich verheilt – darum machte sich der Engel nun aber keine großen Gedanken. //Na toll! Der Herr ist weg und ich bin immernoch hier! Dann bleibt mir wohl nichts anderes übrig, als weiter zu wandern...// waren seine Gedanken in dem Moment und kaum zu Ende gedacht machte er sich wieder auf den Weg durch die ewige Finsternis. Mitführend lediglich seine Anziehsachen und seinen Katana, in dem der Tod selbst gefangen war. Sicher verwahrt in einer Scheide.

